

# Von besinnlich bis kraftvoll mitreißend

Konzert des Gospelchors setzt in der Friedenskirche einen begeisternden Schlussakkord unter das Gemeindefest

LETMATHE. (dep)

Rhythmisches Klatschen und tosender Beifall in der Friedenskirche - „Kyrie - a Gospel Mass“ machte es möglich. Im voll besetzten Gotteshaus nahmen zahlreiche Besucher sogar die Stehplätze in Kauf, um den Abschluss des Gemeindefestes zu erleben.

Stimmgewaltig eröffnete der Gospelchor der Friedenskirche unter der Leitung von Hubert Schmalor die Messe mit „I heard the voice of Jesus“. Bereits bei den nächsten Liedern sprang der Funke vom Chor auf das Publikum über. „Sanctus“, „Power“ oder „Jesus on the mainline“ wurden begeistert mitgeklatscht und die Akteure des Gospelchors, die mit Feuereifer bei der Sache waren, mit donnerndem Applaus belohnt.

Trotz der kräftigen, energischen und mitreißenden Stücke fand die Messe immer wieder zur Besinnung zurück und konnte mit allen traditionellen Elementen aufwarten. Das gemeinsame Credo „I believe“, „Lamb of God“ oder die Lobpreisung „Halleluja, Salvation and Glory“ sorgten für eine gesunde Mischung, die die Zuhörer spürbar fessel-



Stimmgewaltig erfreute der von Hubert Schmalor geleitete Gospelchor die Zuhörer in der vollbesetzten Friedenskirche. Das Konzert „Kyrie“ wird im Herbst noch zweimal zu hören sein: in der Friedenskirche und in St. Aloysius Iserlohn. Foto: Pusch

te. Zwischen den einzelnen Gospels machte Pastor Burckhardt Hölscher in seiner Predigt immer wieder deutlich, wie wichtig das Miteinander der Menschen ist: „Manchmal träumen wir von einem Leben, das nicht auf Kosten anderer geht. Wir machen den Traum wahr, indem wir einander Brot schenken.“

Anschließend reichten Helfer den Besuchern Brot, das gerne geteilt wurde, damit es für alles reichte. Am Ende der Messe wollte eigentlich niemand gehen, und so kam es nach einer kraftvollen Zugabe zu minutenlangem Beifall im Stehen für alle beteiligten Akteure. Am Ausgang waren Kommentare zu hören wie

„einfach super“ oder „das müssen wir unbedingt nochmal machen“. Auch Pfarrer Burckhardt Hölscher freute sich über die gelungene Messe: „So was lockt die Leute in die Kirche und macht allen Spaß. Es ist toll, dass man die Menschen damit erreichen kann.“

Der Gospelchor wurde vor

rund einem Jahr ins Leben gerufen und ging aus einem erfolgreichen Workshop hervor. Für die rund 120 Mitglieder war es am Sonntag nach drei Konzerten die erste Gospelmesse, der auf jeden Fall weitere folgen sollen. „Kyrie“ wird im September in der Friedenskirche und im Oktober in St. Aloysius wiederholt.